



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

357 (7.8.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402581)

Verlagsnummer: 28113, 3mal außer Rechnung, Bezugspreis: drei Mark monatlich 2,08 RM, und 62 Vln. Legeblätter in unseren Jahrgängen überholt 2,25 RM. ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: K 1, 4-6, Fernsprecher; Sammelnummer 2495; Postfach-Nr. 20; Karlsruher Nummer 17500 - Drahtanschrift: Remagel; Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Millimeterzeile 13 Pfennig, 20 mm breite Textmillimeterzeile 12 Pfennig, für Familien- und Pensionsanzeigen ermäßigte Grundpreise. ...

Abend-Ausgabe A

Montag, 7. August 1939

150. Jahrgang - Nr. 357

Die Entente feiert schon Siegesfeste

Schwungvolle Reden bei einem großen Pariser Festbankett

Eine „Herzestärkung“

Englische Goldküstengarde in großer Paradeuniform

Drahtbericht unj. Pariser Vertreter
— Paris, 7. August.

Unter dem Zeichen der Einkreisungspolitik hat man es für nötig, zu jedem Wochenende irgend eine französisch-englische Rundgebung in Paris zu veranstalten. Diesmal hat die französische Regierung anlässlich des 25. Jahrestages des Kriegsausbruchs 1914 englische Kriegsteilnehmer zum Besuche nach Frankreich eingeladen. Die englischen Gäste unternahmen, wie alle englischen Touristen, einen Besuch in Paris bei König Paulus XIV. ...

Schon der Mobilisierung der englischen Flotte dorthe. Es nahmen daran insbesondere 100 Schiffe der Reserve teil.

Im Anschluß an die Parade wurde die Reserveliste für mehrere Wochen Manöver im selbständigen Verbände vornehmen. Später gegen Ende August würde sich dann die Reserveliste in der Nordsee mit der Home Fleet treffen. Diese Manöver würden alles in allen mindestens zwei Monate, also bis Ende September, andauern, so daß alle bis dahin England für praktisch im Kriegsstand befindende. Man hat hinzu, daß die englische Flotte während dieser Zeit in jedem Augenblick bereit sein könnte, vom Manöverbetrieb zum wirklichen Schatz der Seewege Englands überzugehen.

Campinchi übernimmt vorläufig auch das Handelsministerium

de Chappodeleine schwer verletzt?

— Paris, 6. August.
Im Amtlichen Reichsblatt wird eine Verordnung veröffentlicht, nach der Marineminister Campinchi vorübergehend auch mit der Leitung des Handelsministeriums betraut ist.

Der „Excelstor“ glaubt Stieria zu wissen, daß Handelsminister Campinchi gegenwärtig schwer krank sei und daß sein Gesundheitszustand Ursache dieser Verordnung sei.

Armenische Flüchtlinge



Tausende von Armeniern verlassen den Sandjak Alexandrette, als die türkischen Truppen von diesem Gebiet, das ihnen von den Franzosen trotz bestehender Verträge als Besitz für die Entlassung der Türkei in die Grenzschutzfront übergeben wurde, Besitz ergreifen. Viele von den Flüchtlingen leben vor ihrer Heimat in Brand, um sie nicht in türkische Hände fallen zu lassen. — Unter Bild zeigt ein Flüchtlingslager mit Armeniern in Paris. Die türkische Regierung sollte für die Rückführung der Flüchtlinge von 10.000 türkischen Flüchtlingen aus der Türkei. (Associated Press, London-Bl.)

Beinlich für Polen?

„Hansestadt Danzig“ rettet abgestürzte polnische Militärflieger - Sie stürzten ab, nachdem sie den deutschen Seediensdampfer photographisch aufgenommen hatten

— Danzig, 7. August.

Der Seediensdampfer „Hansestadt Danzig“, der im Verkehr des Seediens des Ostpreußen von Swinemünde nach Zoppot verkehrt, rettete heute morgen kurz nach 8 Uhr in der Nähe der Halbinsel Sela die beiden Insassen eines polnischen Militärflugzeuges. Der Apparat kreiste mehrere Male über dem Schiff und der Beobachter machte offensichtlich, wie deutlich zu erkennen war, photographische Aufnahmen. Kurz darauf stürzte das Flugzeug hinter dem Seediensdampfer in die See.

Innerhalb weniger Minuten war ein Rettungsboot der alarmierten Schiffbesatzung an Ort und Stelle und es gelang, die beiden Insassen des Militärflugzeuges zu retten. Die ganze Rettungsaktion dauerte 10 Minuten.

so daß das Schiff fast ohne Unterbrechung seine Fahrt fortsetzen konnte. Die beiden geretteten polnischen Flieger wurden um 8,25 Uhr am Seefleg in Zoppot an Land gesetzt.

Polen gegen tschechische Bevölkerung

Ausweisungen mit einhabühlicher Geist
Auf der Nacht fluchtig niederknappelt

— Prag, 6. August.
Die tschechisch-nationale „Pravda“ schildert in einem Brief aus dem Odraufer Gebiet die Ver-

folgungen der tschechischen Bevölkerung in dem von den Polen besetzten Gebietsstreifen. Sofort nach dem Einmarsch des polnischen Militärs hätten alle tschechischen Aufschriften auf den öffentlichen Gebäuden und Industrieanlagen binnen zwei Stunden entfernt und durch polnische ersetzt werden müssen. Die Tschechen würden aus dem besetzten Gebiet mit halbhündiger Eile auszuweichen, die ihnen gelegentlich auch einmal im Waldenweg auf 24 Stunden verlängert worden sei. Als sie in der Nacht, nur mit dem Nötigsten beladen, über die Grenze hätten flüchten wollen, seien sie von Polen mit Schmutzknäueln geschlagen worden. Tschechen seien von der polnischen Polizei nur deswegen niederschlagen worden, weil sie Tschechen gewesen seien. Zahlreiche Tschechen seien in den letzten 24 Stunden erschossen worden. Das tschechisch-tschechische Verhältnis habe sich auch jetzt nicht geändert, wie dies die polnische Agitation immer wieder glauben machen wolle.

Vor dem Manöver-Endkampf

Voller strategischer Erfolg der blauen Vo-Armee

— Danzig, 7. August.

Obwohl die Operationen in den großen norditalienischen Manövern nach bis zum Mittag dauern, haben sie bereits zum vollen strategischen Erfolg der blauen Partei (Vo-Armee) geführt.

Die in der Frühe des Montag auf allen Fronten eingeleiteten Angriffe von blau entwickelten sich planmäßig zur Verwirklichung der gestellten Aufgabe: den eingeschlossenen Gegner ausgrenzen, zu schlagen und zu vernichten. Daraus hat weder ein in der Nacht zum Montag unternommener massiver roter Abwehrangriff auf Turin etwas geändert, noch der Versuch, hinter roter Gelände, die Aktionen der Gegner im Sinne von Turin zu erzwingen. Der Luftkrieg der blauen Partei arbeitet vorzüglich.

Der Hauptstoß wurde nach einhabühlicher Abwehrvorbereitung an der Donatfront gegen den von den roten besetzten Engpaß San Ambrogio, wo die motorisierte Division Tricchi auf dem rechten Flügel, die gepanzerte Division Ariete in der Mitte und die leichte Division Padua auf dem linken Flügel den sich hart webenden Gegner in die Länge nahmen, geführt.

Nach einer von der Division Tricchi unternommenen und gelungenen Heberückzugaktion blieb die gepanzerte Division Ariete zum Durchbruch gegen die roten Stellungen vor. Der Durch-

bruch gelang, so daß die rote Front aufgerollt werden konnte. In den Nachläufen zeichneten sich einige Schwarzbendenbataillone besonders aus.

An der Tolone-Front konnte die alpine Division Ursina trotz schwerer Angriffserfolge die roten Abteilungen aus Turin im oberen Torotal zurückwerfen. Ebenfalls gelang es der autonomen Division Padua, den im Alpenregionstrakt Sclona liegenden Gegner restlos aus seinen Stellungen zu vertreiben.

Von einem Beobachtungsstand an der unteren Donatfront, nahe dem Engpaß San Ambrogio, mochten der König und Kaiser, der Kronprinz sowie die Spitzen von Partei und Wehrmacht, die ausländischen Militärmissionen und die in Rom akkreditierten Militär- und Luftattachés der Entwicklung des Endkampfes bei.

Am 6. August findet eine große Truppenparade vor dem König und Kaiser statt, bei der wahrscheinlich auch der Duce anwesend sein wird.

Bestimmte Frontkämpfer belanden Frankreich. Hundert Mitglieder der Wehrmacht, der englischen Frontkämpfervereinsigung, haben sich am Freitagabend nach Frankreich begeben. Sie folgen einer Einladung des französischen Frontkämpferverbandes.

Stillischweigende Zustimmung

Keine französische Kritik an Polen, aber auch keinerlei Ermüdung

Drahtber. unj. Par. Korrespondenten

— Paris, 8. August.

Seit Tagen schon hatte die Pariser Presse auf die heutige Rede des polnischen Marschalls Bledzinski „sich nicht“. In allen politischen und diplomatischen Kreisen konnte man sich bedeutungslos und nichtigem Gefühl zu, daß diese Rede etwas ganz Außergewöhnliches sein werde. Sie werde von entscheidender internationaler Wichtigkeit sein. In der Tat, wo das Ereignis endlich eintrat, hat die Pariser Presse, von nun an wird die gesamte Bevölkerung in allen Zeitungen. In zehntausend Schlagen auf der ersten Seite knüpfen die Hauptblätter heute dem Leser ins Gesicht: „Danzig ist die neue Polen“. „Auf die Welt gibt es nur ein Danzig: wieder die Welt!“

Diese Kundgebung findet man in Paris zwar nicht „energisch, klar und unzweifelhaft“ und

man wertet sie auch als eine „deutsche Waise“, aber man begnügt sich vornehmlich mit einer stillschweigenden Zustimmung dazu. Man äußert sich höchstens in dem Munde der Kritik, aber man läßt sich aber auch ebenso gelassenlich vor jeder Ermüdung.

Angenommen hat man in Paris das polnische Gefühl, daß nun Polen des Glückes wirklich genug getan habe und daher keinerlei weiterer Unterstützung mehr bedürfe. Vielleicht hat man sogar ausgesprochen, etwas längliche Rede wegen des Polen erwähnten Bledzinski-Schicks. Der Antragsteller man kann nicht umhin, Teile und belächeln zu müssen, daß sie in der Danziger Frage die deutsche und die polnische Auffassung diametral gegenüberstellen. Doch eine Schlachtführung weist das Blatt aus dieser Richtung nicht zu ziehen. Diese summe Maßlosigkeit erscheint daher auch reichlich verflüssigt, um nicht zu sagen: verwerflich.



Erster Besuch einer Ju 90 in Mannheim

Ein Exemplar des größten deutschen Linienflugzeugs auf dem hiesigen Flughafen

Mannheim, 7. August.

Das Gerüst

Da schon Dauter sein sollen, müssen Gerüste... Die Gerüste an den Häusern, gegen an solchen Gerüsten, deren Lage bereits gewählt sind...

So aber ein Gerüst fertig, wird es sofort zum... Die Gerüste an den Häusern, gegen an solchen Gerüsten, deren Lage bereits gewählt sind...

Nach dem Flugplan Mannheim-Neustadt... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

Der Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

auf. Zur weiteren Erleichterung ist außerdem... Der gesamte zur Verfügung stehende Rumpfrum...

Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche... Die Ju 90 heißt das zur Zeit größte deutsche...

Sommerfeste feucht und heiter

Auf der Sellweide

Die Kleingärtner von der Sellweide, dem Land... Die Kleingärtner von der Sellweide, dem Land...

Wartenanlage der Sellweide zu geben, die jetzt im... Wartenanlage der Sellweide zu geben, die jetzt im...

In Käfental-Süd

Im goldenen Kranz der Sommererde mochte auch... Im goldenen Kranz der Sommererde mochte auch...

Sommerfest der Mannheimer... Sommerfest der Mannheimer...

Sommerfest der Mannheimer... Sommerfest der Mannheimer...

Ein einhundertfünfzigjähriger Mann... Ein einhundertfünfzigjähriger Mann...

Ein Motorradfahrer fuhr in der Hochheimer... Ein Motorradfahrer fuhr in der Hochheimer...

Kleinstraßen-Großfeuer

Ein Gummi-Regeneratwerk in Flammen — Drei Löschzüge am Brandplatz, aber zwei brauchen nicht einzusetzen

Da das Brandobjekt von anderen wichtigen... Da das Brandobjekt von anderen wichtigen...

Fabrikbrand in Rheinau

Ein Gummi-Regeneratwerk in Flammen — Drei Löschzüge am Brandplatz, aber zwei brauchen nicht einzusetzen

Der Betrieb der rheinischen Fabrik Dübbs &... Der Betrieb der rheinischen Fabrik Dübbs &...

Abstammungserkunden aus dem Protestoral

Wenn Verlogen, die außerhalb des Protestoral... Wenn Verlogen, die außerhalb des Protestoral...

Wenn Verlogen, die außerhalb des Protestoral... Wenn Verlogen, die außerhalb des Protestoral...

Table with financial data under 'Frankfurt' and 'Deutsche Reichsbank'. Columns include various bank names and values.

Table with financial data under 'Goldhyp.-Hypothekenbanken'. Columns include bank names and values.

Table with financial data under 'Schuldwesenrechnung'. Columns include various categories and values.

Table with financial data under 'Amlich nicht notierte Werte'. Columns include various bank names and values.

SPORT DER N.M.Z.

Die deutschen Meister im Ringen

Im Weltgewicht siegte der Ludwigslohener Fritz Schäfer

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Abchluss der 20. Rhön: Siegerehrung auf der Wasserfuppe

Am letzten Tage der 20. Rhön wurde wieder der Abschluss der Wasserfuppe, die Rhön und Rhod (die Rhön nennt man die Rhön) jeden Sonntag nachmittags. Die Teilnehmer sind die Teilnehmer der Wasserfuppe.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Der Sieg über Hollands Leichtathletinnen

Der deutsche Leichtathletenverein hat die Meisterschaft über die Leichtathleten der Welt. Die deutsche Leichtathletenverein hat die Meisterschaft über die Leichtathleten der Welt.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Nach dem leichten Sieg über die Engländer: Klare Vormachtsstellung des deutschen Schwimmsports

Die deutsche Schwimmmeisterschaft wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Heiße Kämpfe um Schwedens „Großen Motorradpreis“

Meier stürzte - und Serafini siegte in neuer Rekordzeit

Der Europameister hatte Pech in Sogdoy - Stolz deutsche Siege durch Kluge und Fleischmann

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Mit 42.850 Stdm. Durchschnitt

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Großglöckner-Seiten

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Wetter- und Aussicht

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Ueberraschung im Kölner Galopprennen: Panheros siegt im Robert-Gerling-Preis

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Wetter- und Aussicht

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Neu zwei deutsche Ruder-Siege

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Wetter- und Aussicht

Die deutsche Meisterschaft im Ringen wurde am Sonntag in Nürnberg die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft im griechisch-römischen Ringen. Bei der Meisterschaft der einzelnen Klassen gab es eine große Anzahl von Kämpfen.

Erhöhung des Sondervermögens für Ehegattensdarlehen und Kinderbeihilfen

Zurückgehend ist der Betrag, der dem Sondervermögen für Ehegattensdarlehen und Kinderbeihilfen aus dem Einkommensteuertarif zugerechnet wird, um den Jahresbetrag 1000 RM von 10 auf 200 RM, A. erhöht worden.

Die Erhöhung dürfte aber noch nicht der letzte Schritt im Sinne der Ausweitung des Sondervermögens sein, denn letztes Jahr ein ähnlicher Familiensteuertarif ist.

Weitere Auftragsverdichtung in der Werkzeugmaschinenindustrie

Die gleiche Entwicklung in der Werkzeugmaschinenindustrie, wie sie seit Herbst vergangenen Jahres in einer immer stärkeren Zunahme des Auftragsrückstandes zum Ausdruck kam, hat sich im laufenden Jahre im weitestgehenden Maße verschärft.

Stiller Wochenbeginn Aktien meist fester - Renten ruhig

Stiller Wochenbeginn Aktien meist fester - Renten ruhig

Stiller Wochenbeginn Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Stiller Wochenbeginn Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Stiller Wochenbeginn Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Stiller Wochenbeginn Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Aktien meist fester - Renten ruhig

Aktien meist fester - Renten ruhig

Waren und Märkte

Waren und Märkte

Stiller Wochenbeginn

Stiller Wochenbeginn

Table with 2 columns: Berlin, Deutsche Wertpapiere. Lists various securities and their prices.

Table with 2 columns: Landschaften, Städte, Hypothek-Bank-Werte. Lists regional securities and bank values.

Table with 2 columns: Industrie-Obligationen, Aktien. Lists industrial bonds and stocks.

Table with 2 columns: Verkehr-Aktien, Versicherungs-Aktien, Kolonial-Werte. Lists transport, insurance, and colonial stocks.

Handwritten notes and small advertisements at the bottom left.

Handwritten notes and small advertisements at the bottom middle.

Handwritten notes and small advertisements at the bottom right.

Handwritten notes and small advertisements at the bottom right.

Südwestdeutsche Umschau

Ludwigshafens größtes Volksfest:

Die Kolonial-Großkundgebung im Hindenburgpark

Früherer Eingeborenen-Kommissar aus Deutsch-Südwest-Afrika sprach im Kundgebungszeit

Dr. H. Ludwigshafen, 7. August.

Schon in den frühesten Nachmittagsstunden des Sonntags begann die Volkswanderung zum Hindenburgpark, zu Fuß, mit der Straßenbahn, die mit Wimpeln festlich geschmückt war und erfreulich viel Sonderzüge einlegte, auf Stadtrassen und in Kraftwagen. Die arge Rückkehr der nächsten Gemütsruhe auf dem Festplatz wurden von fleißigen Männern durch Auslegen langer Polizeistreifen und Sandbänke nach Möglichkeit gelindert. So konnte sich auch z. B. auf dem improvisierten Festplatz hinter den Hecken ein erhebliches regeres Vergnügungsbetrieb entwickeln als am Abend zuvor.

Die Rede reichte nicht entfernt aus, die Teilnehmer an der Kolonial-Großkundgebung zu lassen, darum fürchte man die Kundgebung im Hiesigen.

Allerdings konnten nur diejenigen Ohrsensenden der Kundgebung werden, die gerade im Fest Platz fanden. Kreisverbandsleiter Eugen Weber dankte der gütigen Stadt dafür, daß sie in diesen Tagen ganz im Zeichen des großen Volksfestes steht und damit mit ein Verständnis zur Förderung nach Wiederherstellung unserer Kolonien ablegt. Auch den Vertretern der Partei, der Wehrmacht, der Polizei und der kantonalen und kommunalen Behörden dankte Weber für die durch ihre Beteiligung bewiesene Anteilnahme. Ein besonders herzlicher Gruß galt den Vertretern unserer Kolonien, die vielfach aus von auswärts gekommen waren.

An Stelle von Oberst Peter, der zu der großen Kolonialtagung in Dresden wollte.

Wah Major Jersie, der frühere Eingeborenen-Kommissar von Deutsch-Südwest-Afrika.

Er führte an die Ausrüstung eines Franzosen vor vier Jahren an und schätzte ihn in dem einen Punkt, daß Deutschland keine Kolonien ganz bestimmt nicht verliert und erst recht nicht vergeblich hat und sie auch nicht nicht vergeblich wird, sondern lauter als jemals ihre Rückgabe fordert. Der Redner widerlegte schließlich die fadenheimgelungenen Ein-

wände und Vorwände, die von draußen gegen unseren gerechten Anspruch erhoben werden. Insbesondere lehnen wir einschlägige Verhandlungen mit dem Feind ab: ein schwerer Meistfall ist uns keine Ehre. Wir sind auch nicht blind gegen die Schwierigkeiten, die uns in der praktischen Wiederaufbauarbeit erwarten, aber wir haben ja seit 1933 auch die allergrößten Schwierigkeiten zu meistern gewußt. Auch die rein wirtschaftliche Bedeutung der Rückgabe unserer Kolonien würdige Major Jersie gründlich; wir brauchen sie als Lebensraum und Rohstoffquellen, während der Wegener diesen Lebensraum gar nicht zu füllen und richtig zu nutzen versteht, wie die Parlamentsberichte der Mandatäre beweisen.

Die Entscheidung über Kolonialverhältnisse wird schließlich immer in Europa gefällt werden. Mit einem fertigen Programm gehen wir heute an die zu lösende Aufgabe. Den eigentlichen Wert der Kolonien machen nicht Gold- und Erzreichtum aus, sondern die Arbeitskräfte der Eingeborenen. Wir geben ihnen die Möglichkeit, sich zu entwickeln. Wir werden sie nicht unterdrücken, sondern sie sollen auch der Segnungen des Fortschritts teilhaftig werden. Sie sollen sich ihrer Art gemäß entwickeln können. Wir wollen die Herren der Weite sein, aber auch zugleich die Beschützer dieser eingeborenen Menschen. In dem Augenblick, in dem der Führer die Forderung endgültig stellt, steht das ganze deutsche Volk hinter ihn.

Wir wollen die Kolonien zurückholen und es nicht der nächsten Generation überlassen.

Mit dem Führer und mit wehenden Fahnen marschieren wir wieder in eine neue koloniale Zukunft. Beifallskurm dankte für die begeisterte Rede. Mit den Händern der Nation sang die Kundgebung aus.

Dann ging das Volksfest weiter, mit Wiederholung des großen Programms vom Vorabend mit Konzert und Tanz. Wahrscheinlich wird das Fest am kommenden Wochenende wiederholt, zumal den derer, die durch das hohe Wetter am Erscheinen verhindert waren.

Die Kamera blickt in die Welt



Die Tibet-Expedition heimgekehrt

Die erste Tibet-Expedition der II. unter Führung von Dr. Schöler ist nach ihrer erfolgreichen Forschungsreise nach Deutschland zurückgekehrt, wo sie auf dem Flughafen München von Reichspräsident Hindenburg begrüßt wurde. (Reise-Postmann, Sonder-Multiplex-R.)



Notorisierte Erntezüge des Reichsarbeitsdienstes beim Ernteeinsatz in Ostpreußen. Auf den großen Getreidefeldern Ostpreußens, wo Spitzenleistungen zur Rettung der Ernte zu verzeichnen sind, sind die motorisierten Erntezüge des Reichsarbeitsdienstes jetzt erfolgreich eingesetzt. (Reise-Postmann, Sonder-Multiplex-R.)

Eine Kahnfahrt in den Tod:

Drei Arbeiter im Neckar ertrunken

In den hochgehenden Fluß gestürzt

Stuttgart, 7. August. Um die Mittagszeit des Sonntags kürzten aus wieder noch ungeläufige Boote vier an einem Tiefbagger bei Neckar-Landungen beschäftigte Arbeiter auf einem Kahn, mit dem sie die Mühlflut über den zur Zeit hochgehenden Neckar austraten. Drei von ihnen, der 33 Jahre alte verheiratete Christian Kuhn sowie seine 31 Jahre alten Kameraden Wilhelm Jüricher und Gottlieb Wöhlert, die anscheinend des Schwimmens unkundig waren, kamen dabei ums Leben. Der 4. Arbeiter, der ebenfalls 33 Jahre alt, Adolf Voll, konnte sich ans Ufer retten. Die Leichen konnten noch nicht geborgen werden.

Ueberra im Bodensee ertrunken

Reichenau, 7. Aug. Ein Ueberra, das sich auf einem Ausflug auf dem Bodensee befand, bade in der Nähe der Bohammerl am freien Strand. Die Frau, die eine gute Schwimmerin war, schwamm in den See hinaus. Bei der Rückkehr versanken sie kurz vor dem Ufer, die Kräfte, so daß sie vor den Augen ihres Mannes unterlief. Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

Mannheimer Schülerin tödlich verunglückt

Furchtbare Folgen verbotenen Raubens

Schenkelzell, 7. August.

Auf tragische Weise wurde hier am Samstag ein junges Mädchenleben vernichtet. Zwei Schülerinnen, Schwestern aus Mannheim, die sich auf Ferienfahrt befinden und von Freundeskreis über das Ringstad zum Bodensee wollten, hatten sich links und rechts an einen Bahning angehängt, um leichter vorwärts zu kommen. In der Nähe des Bahnhofs in Schenkelzell war der Bahning angeworfen, einem entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer entgegenzuweichen und drückte dabei die rechts laufende Schülerin gegen den Sitzbänke. Sie wurde zu Boden geworfen und vom Bahning überfahren. Mit schweren Verletzungen wurde sie ins Krankenhaus Schiltach übergeführt, wo sie in den Abendstunden an innerer Verblutung verstarb. Es handelt sich um die Mädelin Gertrud Teutmeier aus Mannheim.

Dieser bedauerliche Unfall ist eine erste Warnung an alle Eltern, ihre Kinder auf die Folgen des leichtsinnigen Raubens an Kraftfahrern immer wieder aufmerksam zu machen. Den Kraftfahrer trifft im vorliegenden Fall keine Schuld; er hat von dem Unfall nichts bemerkt und ist weiter gefahren. Auch die Bahntreibein bemerkte erst später den Unfall ihrer Schülerin.

Mannheimerin wurde geistig

Auf Motorradtour und Leben gekommen

Wülflingen, 7. Aug. Am Eingang der Stadt stellte den in Daxenrieden anliegenden Telegrafent-

bestürmer Emil Ernst Louis, einem 33-jährigen Mann, ein schweres Unglück. Er befand sich mit seiner 17-jährigen Tochter auf einer Motorradfahrt im Saarland. Nahe am Einzug der Nacht wurde Louis durch einen Verkehrsunfall überholt und entweder gestürzt oder aber so hart nach rechts gedrückt, daß er mit seinem Motorrad gegen einen Baum fuhr. Die Frau lag dabei gegen den Köhler eines Telefonkabinens und erlitt schwere innere Verletzungen. Louis kam mit einem Armbruch davon. Beide wurden ins Krankenhaus eingeliefert, wo Frau Louis heute noch verbleibt.

Gasexplosion in Saarbrücker Schule

Wenn man mit brennendem Streichholz lacht...

Saarbrücken, 7. Aug. Am Samstagvormittag erfolgte in der Hindenburgschule in der Nähe der im Kellergeheiß gelegenen Hausmeisterwohnung eine heftige Gasexplosion, bei der Hausmeister W. erhebliche Kopfverletzungen und Brandwunden erlitt, so daß er noch dem Krankenhaus Hatzfeld gebracht werden mußte. Auch Frau W. und deren Hausangestellte erlitten Brandverletzungen. Die Explosion verursachte außerdem beträchtlichen Sachschaden. Nach den Ermittlungen hatte ein Installationsgehülfe an der Gasleitung Arbeiten ausgeführt ohne den Gasabfluß dorthin zu schließen. Während er nach der Fertigstellung des Weibers ging, wurde das ausströmende Gas wahrgenommen, das sich explosionsartig entzündete, als der Hausmeister unvorsichtigerweise mit einem brennenden Streichholz die Stelle inspizieren wollte, an der es entzündet.

Ein lehrer befohlener Kammenschieß

Freiburg, 7. Aug. Zwei Barikaden hatten in einer Erbschicht des nördlichen Freisingens in mehreren Wirtschaften die Nacht durchgeht. Dabei hatte einer von ihnen eine Kugel befohl. Seine Freigabezeit kam ihm dann eher teuer zu stehen. Die anderen fünf hatten unter sich ausgemacht, ihrem Beschützer, der als etwas beschränkt gilt, auf dem Demweg nach zu machen. Zunächst wurde ihm die Luft aus seinem Kammenschieß abgefahren, so daß er nicht mit den anderen weggehen konnte. Den Vorwurfs brauchten die fünf Barikaden dazu, sich in einem Waldstück zu verbergen und zu verummern. Als der letzte etwas später die Stelle passierte, wurde er durch seine Besondere rechtlich überfallen, zu Boden geschlagen und verhaftet. Dieser alle Streich kann nun den drei Haupttätern teuer zu stehen. Zwei erheblichen Geldstrafen von je 50 Mark, der dritte, der als wegen des Wanderns ausgetrieben hatte, mußte noch wegen Kammenschieß zur Nebenstrafe gezogen werden und erhielt eine Geldstrafe von 100 M.



Von den Wandern der italienischen Armee

Der Übergang leichter Panzerwagen über eine von Pionieren über den Teles erbaute Pontonbrücke. (Reise-Postmann, Sonder-Multiplex-R.)



Demonstration gegen England

Wegen die englische Gewerkschaften richteten 14 rüstet Demonstrationen der Eingeborenen von Hamburg. Die Polizei ging gegen die Demonstrationen mit der Waffe vor, so daß 25 Tote und eine Anzahl Verletzte mit dem Blut blieben. (Reise-Postmann, Sonder-Multiplex-R.)